

Eine gute BOL-Bilanz

Nach dem Vorrundenende auf Rang fünf in Mittelfrankens höchster Liga

PLEINFELD – Die erste Badminton-Mannschaft des 1. FC Pleinfeld kann in der Bezirksoberliga zuversichtlich in die zweite Saisonhälfte gehen.

Im Kampf um den Klassenerhalt konnten sich Roland Held, Johannes Dienst, Michael Krach, Dagmar Wetzels, Jochen Neuhäuser und Anke Oberhuber in der Vorrunde drei Punkte Vorsprung auf einen Abstiegsplatz herausspielen. Mit derzeit 6:8 Zählern belegt der FCP den 5. Platz der BOL, der höchsten Liga Mittelfrankens. Als besonderes Highlight ist hier der 5:3-Heimsieg gegen den Bayernliga-Absteiger ESV Flügelrad Nürnberg II zu erwähnen, womit man sich in der Liga Respekt verschaffen konnte. Besonders erwähnenswert ist auch die Leistung von Youngster Johannes Dienst (18 Jahre), der in seiner ersten Bezirksoberliga-Saison mit zehn Siegen in 14 Spielen überzeugte.

Eine Liga darunter, in der Bezirksliga 1, hält sich die zweite Pleinfelder Mannschaft

im Mittelfeld der Liga und belegt momentan Platz fünf mit 5:9 Punkten. Jedoch ist bei vielen knapp verlorenen Spielen nach oben noch einiges möglich. Besonders erfolgreich wurden hier die Herreneinzel bestritten: 14 von 20 gewonnenen Partien entsprechen einer Siegesquote von 70 Prozent. Diese Bilanz ist auch das Ergebnis einer gut überlegten Besetzung der Herrenpositionen.

Für die dritte Mannschaft des FC Pleinfeld lief es in der Bezirksklasse A1 bis jetzt noch nicht besonders: Man konnte lediglich das Süderby gegen den ESV Treuchtlingen gewinnen und liegt momentan mit 2:12 Punkten nur auf Position 7. Doch auch hier kann man hoffen, bekommt man doch für die Rückrunde Verstärkung durch Mirko Weiler, um die in der Vorrunde noch knapp verlorenen Spiele in der Rückrunde zu gewinnen.